Oskar Roost, Fürsprecher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† Oskar Roost, Fürsprecher

Dienstag, den 27. Februar, starb im Alter von 71 Jahren nach schwerer Krankheit Herr Fürsprecher Oskar Roost in seinem Heim an der Freienhofgasse.

Als frohgesinnter Helveterstudent besuchte er die Universität in Bern, seiner Geburtsstadt, und in Lausanne, und nach Abschluss seiner Studien trat er 1897 als Fürsprecher in das Advokaturbureau von Nationalrat Emil Lohner in Thun ein, um schon im Jahre darauf an der Freienhofgasse sein eigenes Bureau zu eröffnen.

Seine patriotische Leidenschaft und der Sinn für öffentliche Angelegenheiten brachten Oskar Roost bald in die führenden Thuner Kreise, die seine politische Tüchtigkeit und Arbeitsfreudigkeit erkannten, womit ihm die Würden und Aemter zufielen, die die Oeffentlichkeit zu vergeben hatte. Der junge Anwalt wurde rasch Gemeinderat, und viele Jahre leitete er die Gemeindeversammlung als Gemeindepräsident. Mit der neuen Gemeindeordnung und der Schaffung eines Stadtrates wurde er als Mitglied der Alt-Freisinnigen Partei erster Stadtratspräsident und war der richtige Mann am Steuer der neuen Gemeindeverwaltung. Während einigen Jahren gehörte Oskar Roost dem Grossen Rate an, bis die sozialdemokratische Mehrheit in Thun die Oberhand gewann. Er war ein angesehenes und einflussreiches Mitglied des Rates und leistete verdienstvolle Arbeit in der Legislative als Kommissionspräsident und Referent beim alten Steuergesetz.

Starken Anteil hatte der Verstorbene an der Eisenbahnpolitik, und bis an sein Ende war er verdienter Direktionspräsident der Rechtsufrigen Thunerseebahn. Bei der Spar- und Leihkasse Thun bekleidete er das Amt des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates. Im Militär stieg er als Infanterieoffizier zum Rang des Oberstleutnants auf und wurde als Nachfolger von Oberst Grimm Platzkommandant von Thun.

Einen ausgezeichneten Namen und grosses Vertrauen genoss Oskar Roost als Anwalt, der sich mit Herz und Gemüt und redlichem Sinn der Prozessführung annahm. Seine berufliche Anerkennung fand er auch in der Mitgliedschaft bei der kantonalbernischen Anwaltskammer. *B.*

Die bequemen Strub-, Bally-Vasano- und Prothos-Schuhe

Gebrüder Georges Bern Marktgasse 42

The VENDEX hat

Der praktische Damenhut in sportlicher Ausführung für alle Jahreszeiten

Grand Magasin des Modes F. Plüss

Amthausgasse 4, Bern

Verlangen Sie mit oder ohne Fett im guten Fachgeschäft à Fr. 4.50 und Fr. 8.-

ELROSE-PRÄPARATE
Wilchingen
Kanton Schaffhausen

Kaufen Sie das ganze Jahr Schweizerwaren
100 % Schweizerfabrikat

Ihre gute Erfahrung bestätigt es: Nicht irgend ein Gesichtswasser brauchen Sie, sondern das

Elrose

Gurken-Gesichtslotion

Die hervorragende Porenreinigung durch ein

NATURPRODUKT

Sie wissen doch: Reine Haut ist gesunde Haut, ist schöne Haut

Gegen Einsendung von 80 Rp. erhalten Sie eine Probeflasche

Erscheint jeden Freitag — Verlag, Inseratenannahme und Redaktion: Berner Woche Verlag AG, Laupenstrasse 7a, Bern, Telephon 2 48 45, unter ständiger Mitarbeit von: Dr. H. Kleinert, Bern; Dr. A. Fankhauser, Belp (Politischer Teil); Hans Zulliger, Ittigen; Chr. Lerch (Historisches); Redaktionssekretariat (Lokales). — Einzelnummer: 35 Rp. — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 7.75, vierteljährlich Fr. 4.—. — Postscheckkonto III 11 266. — Abonnenten-Unfallversicherung sehr vorteilhaft (speziell für Kinder). **Wichtig bei Unfällen!** Alle Unfälle (Todesfälle telegraphisch) sind sofort zu melden an die Adresse: Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Bundesgasse 18 (Telephon 2 85 55). Buch- und Tiefdruck: Verbandsdruckerei AG. Bern